

## Bericht Schutzwaldpflegearbeiten Chattelrain vom 06. – 10. Dezember 2021

Die Schutzwälder oberhalb von Strassen und Bahnlinien (Schutz der Verkehrsteilnehmer vor Steinschlag) müssen vom Forstdienst kontinuierlich unterhalten und gepflegt werden.

Beim **Ersteingriff** werden in den oft über Jahrzehnte aus Mangel an geeigneten Mitteln und fehlender Finanzen nicht bewirtschafteten Waldbeständen die labilen und kranken Bäume entfernt, um die Stabilität zu fördern. Leider sind oftmals alle Bäume instabil oder geschwächt, sodass der ganze Altholzbestand aus Sicherheitsgründen entfernt werden muss.

Mittels ganzer Bäume, die man quer in den Hang legt, wird ein erster Steinschlagschutz erreicht. Die Auflichtung soll auch bewirken, dass sich junger, dichter Wald einstellt, der die abrollenden Steine im Laufe der folgenden Jahre aufhält.



In den **Folgeeingriffen** wird in erster Linie der neu entstandene Jungwald gepflegt. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Jungbäume im Wachstum nicht durch andere Pflanzen, z.B. Waldreben oder konkurrierende Jungbäume, im Wachstum behindert werden.

Das Ziel dabei ist, die Heranpflege eines gesunden und stabilen Waldes mit Bäumen aller Durchmesser und einer reichhaltigen Unterschicht.

Nur so kann erreicht werden, dass abrollende Steine aller Grössen wie von einem Rechen aufgehalten werden und die Verkehrsteilnehmer auf der darunterliegenden Strasse sicher sind.

Alle diese Arbeiten sind natürlich nur möglich, wenn während dieser Zeit die Strasse darunter oder Teile davon für den Verkehr gesperrt werden. Dass dies bei den Verkehrsteilnehmern meist nicht viel Freude auslöst, ist uns bewusst.

Sie können sich aber darauf verlassen, dass wir die Strassen nie länger als notwendig sperren, denn auch für die Forstleute ist die Arbeit in den steilen,

steinigen Hängen immer eine gefährliche Angelegenheit, die niemand unnötig in die Länge zieht.

**Ich möchte an dieser Stelle allen Forstleuten danken, die immer wieder diese gefährliche Arbeit in den Steilhängen ausführen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten!**

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Revierförster Peter Stampfli unter Tel. Mobil +41 79 344 84 26 oder Email [forstchall@bluewin.ch](mailto:forstchall@bluewin.ch)

Dittingen, 22.02.2022

**Forstrevier CHALL und die Waldbesitzer**